



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CCCLVII. Kurfürst Johann belehnt die Runstedt mit einem Hofe und mit  
Hebungen in Dobelin, am 21. Januar 1493.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](#)

bey idemdag al huy ist mi die datt da uerschafft 1493. vnd wile, regist totay nist, woller.

**CCCLVI. Jürgen Vincelberg verpfändet Hebungen in Iden und Kl.-Schwechten an Ludwig Schwarzkopf, am 8. Januar 1493.**

Ik Jurgen vinczelberge, hans vinczelberges fseliger sone, Bekenne etc., dat ik myt wolbedachten mode vnd fulborth myner broder recht vnd redeliken vorkofft hebbe vnd vorcope In craft desses breues, tho ey nem rechten wedderkope dem besheyden ladewich swarte-kopp edder hebber desses breues ssofteyn schepel haueren cleyner mathe auer hoff vnd houen, dar nw tho der tydt Clawes molre tho y den vpp waneth, eynen schepell roggen vnd eynen haluen schepell gersten, auer hoff vnd houen, dar nw thor tydt vpp waneth clawes folsscher tho lutke szechten, Eynen schepel roggen vnd eynen haluen schepel gersten, dar nw tho der tydt vpp wanet peter haghen darsulues tho lutke szechten, vor ssofteyn gude rinsche gulden, de my desulue ladewich swartekopp wol tho dancke vornughet vnd betalet heft etc. — Wo dat de herschapp des landes, vnsse gnedighe her de markgreue, vorbede, dath nemant syn gudt vorpenden edder vorsetten muchte sunder seyne vulborth vnd willen, edder wo dat geschege, dat de varbenomede ladewich swartekopp edder hebber desses breues de varbenomede renthe alle Jar nicht rouweliken borenen muchte, so laue ick Jurgen vinczelberge wedder tho geuende ssodane ssofteyn gude rinsche gulden myt den bedageden vnd vorsethen renthen, eft en noch wels nagebleuen wer, bynnen eynen ferndl jars, wan dath van my geeysket werth. Ok hebbe ik Jurghen vinczelberge vor my vnd myne eruen beholden, dat ik alle Jar, wan my dat belyueth, wedderkopen mach ssodane varbescreuen renthe vnd pechte etc. — Alle dessse vargeschreuen stücke, puncte vnd artikell desses breues laue ick Jurgen vinczelberge ssakeweldighe vor my vnd myne eruen, vnd wy hans vnd dreues, ock geheyten vinczelberge, alle gebruder, lauen ock vor vns vnd vnsse eruen vor vnd myth vnsen broder Jurghen like sakenweldich myth eyner ssamenden hanth vnd eyn Jewelick befundern, stede vnd vaste wol to holdende etc. — Dusent vierhunderth, darna In dem dry vnd negentesten Jar, des dingstdages na der hillighen drier konynge daghe.

Nach dem Original. (Mittheilung des Herrn Geh. Reg.-Rathes von Werbede.)

**CCCLVII. Kurfürst Johann belehnt die Rünstedt mit einem Hofe und mit Hebungen in Dobelin, am 21. Januar 1493.**

Wir Johanns etc., Bekennen etc. —, das wir vnserm lieben getrewen herman Rünstede seins Bruders Ludicke Rünsteden seligen nachgelassen vnmundigen Sonen, Nemlichen Jaspar, Achim, herman, henning vnd Achim, gebrudern, disse nachgeschriben guter, Jerlich Zins vnd Rente, Nemlich den hoff to Dobbelin mit aller gerechtigkeit vnd tobehorung vnd auer Benedictus Beuers hoff vnd hufen, V sch. vnd auer lemmen erbe VI pfennig vnd vber peter schulten hoff vnd hufen IV schepel gersten, auch vber Steffans hoff vnd hufen ein schepel roggen, Auer Ludwig Claden hoff vnd hufen I winspel roggen, vber den hirten IX pfenninge und das

virdenteil am hagen zu klinte zu rechtem manlehn vnd gesampter hant getrewlich vorzudragen  
gnediglich gelih habn. — Czu vrkunth etc. Actum Tangermundt, am Mantag nach Fabiani  
Anno etc. LXXXIII.

Nach dem Churm. Lehns-Copialsbuche XXVIII, fol. 67.

**CCCLVIII.** Kurfürst Johann befundet eine Entscheidung seiner Räthe zwischen der Frohnsleich-  
nams-Brüderschaft in Seehausen und Claus von Jagow über einen Hof zu Wendemark,  
am 1. Februar 1493.

Wyr Johanns, von gots gnaden Marggrae zu Brandenborg, Churfürst etc., zu  
Stettin, Pommern etc. Hertzoge, Burggraue zu Norenberck vnde Furste zu Rugen, Bokennen etc.,  
Alse sich tuisken den vorstender des hilligen lichams zu Sehausen, clegeren, eyns, vnde Clawes  
van Jagow antwerter anders tails, eynen Hoff, zu wentmarke gelegen, den itz Hans Redtuelt  
bowonet, das gherichte, Lagher, scattunge vnde anders bolangende, irrunge geholden; dar sie vor  
vnse vorordente Rede to Tangermunde tor vorhorunge gekamen, dath desfulue vnse Rede nach  
tosprake vnde antwerdt mith beider Parte willen gutlich bodedingt hebbien, in maten hir nach folgt  
vnd also. Dath Clawes von Jagow sick der scattunge vnde des leghers auer den genanten hoff  
vortegen vnde nichts mehr, dan dat gerichte allene myth der rechtlichen straff dar auer boholden  
hefft vnde sollen de vorstender hinforder vor Clawes van Jagow vnde slyn eruen vnforwert  
vnde vnforhindert bliuen vnde darmith der erringe, wo varsteidt, gentzlich ghericht vnde entscheiden  
syn, wo sie den von beyden deylen to holdende togeschtet hebbien. Tho Orkunde myth vnsleme  
opgedruckten Insigell vorfigelt vnde gegeuen to Tangermunde, Am fridage Vigilia Purificationis  
Marie, Im dußenden verhundersten, Im dre vnde negendeden Jare.

Gerdens Dipl. I, 576.

**CCCLIX.** Kurfürst Johann belehnt die von Ibenplitz mit Besitzungen zu Grieben,  
am 5. März 1493.

Wir Johanns etc., Bekennen etc. —, das wir vnserm lieben getrewen Erick nitzen-  
plitz auff vleissiges sein ansuchen vnd bette, auch In ansehung seiner willigen diest, so er hieuorn  
getan vnd In furderen Zeiten ton mag vnd soll, vnd haben Im zwein houe mit sechs frien huben  
lands, hachst vnd niderst gericht bynnen Zauns Im dorff Griben, funff dick stucken, ein Beclacke  
vnnd vornyden wiſch (sic), gelegen by dem See zu Scheldorff, holzen, wiſchen mit dem